

STREAMING EXERZITIEN

"DER GEHEIME GARTEN"

Beziehung ist alles



IMPULS TAG 3

ANKOMMEN

Suche Dir einen Platz, an dem Du Dich wohlfühlst. Wenn Du willst, zünde eine Kerze an und mache das Kreuzzeichen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Genieße einen Moment der Stille und mach Dir bewusst, dass Gott jetzt da ist.

Dann kannst Du folgendes Gebet sprechen.

GEBET

DREIFALTIGER GOTT,
IN SICH BIST DU BEREITS BEZIEHUNG.
VOM ANFANG DER SCHÖPFUNG AN BIS HEUTE
WILLST DU MIT UNS MENSCHEN IN BEGEGNUNG TRETEN.
DU SEHNST DICH NACH KONTAKT ZU JEDER UND JEDEM EINZELNEN
UND WILLST, DASS AUCH WIR UNS IN LIEBE VERBINDEN.
LASS MICH AUFMERKSAM FÜR DEINEN LIEBENDEN RUF
UND FÜR DIE BELANGE DER MENSCHEN WERDEN.
DARUM BITTE ICH DURCH CHRISTUS, UNSEREN HERRN.
AMEN.

SCHRIFTWORT

Lk 8,26-35

Jesus und seine Jünger führen in das Gebiet der Gerasener, das Galiläa gegenüberliegt. Als Jesus an Land ging, lief ihm ein Mann aus der Stadt entgegen, der von Dämonen besessen war. Schon seit Langem trug er keine Kleidung mehr und lebte nicht mehr in einem Haus, sondern in den Grabhöhlen. Als er Jesus sah, schrie er auf, fiel vor ihm nieder und rief mit lauter Stimme: Was habe ich mit dir zu tun, Jesus, Sohn des höchsten Gottes? Ich bitte dich: Quäle mich nicht! Jesus hatte nämlich dem unreinen Geist befohlen, den Mann zu verlassen. Denn schon seit Langem hatte ihn der Geist in seiner Gewalt; und er war gebunden mit Ketten und Fußfesseln und wurde gefangen gehalten. Aber immer wieder zerriss er die Fesseln und wurde von dem Dämon in menschenleere Gegenden getrieben.

Jesus fragte ihn: Wie heißt du? Er antwortete: Legion. Denn er war von vielen Dämonen besessen. Und die Dämonen baten Jesus, dass er ihnen nicht befehle, in die Unterwelt hinabzufahren. Nun weidete dort an einem Berg gerade eine große Schweineherde. Die Dämonen baten Jesus, ihnen zu erlauben, in die Schweine hineinzufahren. Er erlaubte es ihnen. Da verließen die Dämonen den Menschen und führen in die Schweine und die Herde stürmte den Abhang hinab in den See und ertrank. Als die Hirten sahen, was geschehen war, flohen sie und erzählten es in der Stadt und in den Dörfern. Darauf gingen die Leute hinaus, um zu sehen, was geschehen war. Sie kamen zu Jesus und fanden den Mann, aus dem die Dämonen ausgefahren waren, bekleidet und bei Verstand zu Füßen Jesu sitzen.

Da fürchteten sie sich.

IMPULS

Archibald Craven schottet sich auf seinem Schloss komplett ab. Den Tod seiner Frau hat er nicht verkraftet. Selbst die Erinnerungen an sie sperrt er in einem Raum weg. Er will nicht nochmal verletzt werden. Seine Strategie lautet: Wenn ich mich auf niemanden mehr einlasse, kann ich auch nicht mehr verletzt oder enttäuscht werden. Auch sein Sohn Colin möchte die Erinnerungen an die Mutter verdrängen. Im Zimmer seiner Mutter oder unter dem Baum, der ihr so wichtig war, hält er es kaum aus. Letztendlich finden beide aber kein Glück in ihrem Vorgehen. Der Buckel Archibalds und die Bettlägerigkeit Colins stehen symbolisch für die Verkrümmung ihrer Seelen.

Jesus begegnet einem Mann, dessen innere Dämonen ihn immer weiter aus der Gesellschaft vertrieben haben. Nicht mehr zivilisiert, fristet er sein Dasein in der Einsamkeit. Auch von Jesus erwartete er nur neue Verletzungen. Dieser aber kommt ihm in Sorge und Liebe entgegen. Letztendlich lässt der Mann sich auf Jesus ein, wird geheilt und sitzt freundschaftlich mit ihm zusammen.

Auch wir sind in der Gefahr, dass wir durch schlechte Erfahrungen Mauern aufziehen und anderen mit Misstrauen begegnen. Dieses Hartwerden macht uns aber nicht stark, sondern einsam.

IMPULSFRAGEN

- **Gibt es verletzende Momente, die mich sehr beschäftigen und mich hart werden ließen?**
- **Kann ich einer Person ihr Verhalten bis heute nicht verzeihen?**
- **Müssen Menschen in meinem Bekanntenkreis das Fehlverhalten anderer ausbaden?**

STILLE

VATER UNSER

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie
im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern
erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die
Herrlichkeit, in Ewigkeit. Amen

ABSCHLUSS

*Mache erneut das Kreuzzeichen und
sprich dieses Segensgebet:*

**Gott, der Allmächtige, segne mich,
beschütze mich vor allem Unheil und
führe mich zum ewigen Leben.**

Amen.